

Jugendspieler des Jahres 2013



Josef Franke: Josef ist der Shooting-Star der abgelaufenen Saison. Sein erster Mannschaftseinsatz war gleich bei den Offenen Deutschen U10 Meisterschaften und er war mit 4/7 gleich eine wichtige Stütze des jungen Teams. Beim Rapidturnier in Regensburg verpasste er als Vierter noch knapp das Podest. Dort landete er dann bei den Turnieren in Würzburg und Postbauer-Heng, wo er jeweils das Pech hatte zwar den Turniersieger geschlagen zu haben, aber aufgrund der schlechteren Buchholz auf Rang zwei zu landen. Aber der erste Turniersieg war nur eine Frage der Zeit und er hob ihn für das wichtigste Turnier des Jahres auf: Josef gewann souverän den Titel bei den 2. Offenen Mittelfränkischen U8 Meisterschaften und darf sich somit als inoffizieller Bayerischer Meister fühlen. Zudem dominierte er mit 7/7 die Jugend-Vereinsmeisterschaft in der Gruppe C1 und gehörte mit 3/5 dem Vize-Team bei den U12 Bezirksmannschaftsmeisterschaften an.



Lorenz Schilay: Nach der überragenden Vorsaison war Lorenz auch in seinem ersten Jahr in der U12 wieder sehr erfolgreich. Doch zunächst feierte er auf internationalem Parkett noch in der U10 Erfolge: beim Internationalen Jugendturnier in Liechtenstein verpasste er als Zweiter äußerst unglücklich den Turniersieg (es gab keine Streichwertung), dafür sicherte er sich den Titel bei der 1. Schengen Meisterschaft. Zudem holte er 6/7 am Spitzenbrett bei den Offenen Deutschen U10 Mannschaftsmeisterschaften. Bei den Bezirksmeisterschaften belegte er den dritten Platz und bei der Bayerischen verpasste er mit einer Niederlage in der letzten Runde als Neunter leider die Quali zur Deutschen. Daher trat er dort in der Offenen U25B an und lag bis zum Schluss in Führung, eher ihn eine Niederlage in der letzten Runde auf Rang fünf zurückwarf. Ein weiteres Highlight seiner noch jungen Karriere war die Teilnahme bei den EU-Meisterschaften, bei denen er in der U11 Rang sechs belegte. Lorenz wurde geteilter Erster bei den Bezirks-Blitzmeisterschaften und beendete die Bayerische Blitzmeisterschaft auf Platz fünf. Er dominierte die diesjährige Bayerische Rapidserie (3x 1., je 1x 2., 3. und 4.) und sicherte sich erstmals den Sieg in der Gesamtwertung. Hinzu kam der Erfolg bei einem weiteren Jugendturnier sowie drei Podestplatzierungen. Vereinsintern verteidigte er seinen Titel bei der U14 Jugend-Stadtmeisterschaft, dominierte die U14 Blitz-Stadtmeisterschaft und wurde Dritter bei der U20 Jugend-Stadtmeisterschaft. In der Gruppe A der Jugend-Vereinsmeisterschaft belegte er den zweiten Platz. Weiterhin war Lorenz mit 6/7 maßgeblich am Aufstieg der U20 Mannschaft in die Landesliga beteiligt, erreichte mit der U12 das Halbfinale der Bayerischen Meisterschaften und wurde Zweiter bei den U12 Bezirksmannschaftsmeisterschaften. Durch die gezeigten Leistungen wurde Lorenz erneut in den Bayerischen D2-Jungenkader berufen.



Maximilian Lutter: Maximilian holte bei den U16 Kreismeisterschaften als Dritter einen Podestplatz und verpasste als Vierter der Bezirksmeisterschaften nur ganz knapp die Quali zur Bayerischen. Er sicherte sich Rang zwei bei den Bezirks-Blitzmeisterschaften und belegte bei der Bayerischen Platz zwölf. Zudem gewann er beim Bühler Open die U16-Wertung. In der U20 holte Maximilian den Titel des Jugend-Stadtmeisters und des Jugend-Blitzstadtmeisters. Auch bei der Jugend-Vereinsmeisterschaft stand Maximilian als Dritter der Gruppe A auf dem Podium. Mit 5,5/9 gehörte er ebenfalls zur erfolgreichen U20 Mannschaft, die in die Landesliga aufgestiegen ist.



Eva Schilay: Eva sicherte sich wie im Vorjahr in der U12 auch in der U14 den Titel bei den Bezirksmädchenmeisterschaften und erzielte bei der Bayerischen als Fünfte ihr bislang bestes Resultat. Zudem belegte sie bei den Bezirksmeisterschaften Platz neun und zeigte bei der Offenen Deutschen U25B eine ansprechende Leistung mit Platz 39. Bei der Bezirks-Blitzmeisterschaft wurde Eva Sechste und durfte auch bei der Bayerischen an den Start gehen, wo sie auf Rang 16 landete. In der Bayerischen Rapidserie gewann sie die Mädchenwertung in Bamberg und wurde in der Gesamtwertung der U14w Dritte. Das Highlight der Saison war ihr Auftritt beim Internationalen Steirischen Jugend Open. Eva zeigte ihre bislang beste Turnierleistung und verpasste als Fünfte nur knapp das Podest in der U14, gewann aber souverän die Mädchenwertung. Vereinsintern wurde sie Zweite bei der U14 Jugend-Stadtmeisterschaft und verteidigte ihren Titel beim Mädchenschachtag. Eva zeigte mit 3,5/7 an Brett 2 bei der Deutschen U14 Mädchenmannschaftsmeisterschaft eine sehr gute Leistung und war mit 6/8 maßgeblich an der Bayerischen Vize-Meisterschaft verbunden mit der erneuten Quali für die Deutsche beteiligt. Zudem sicherte sie mit der zweiten U20 Mannschaft den Klassenerhalt in der Bezirksliga 1. Eva wurde aufgrund ihrer guten Leistungen erneut in den Bayerischen D2-Mädchenkader berufen.



Maria Schilay: Maria beendete ihre äußerst erfolgreiche U8-Karriere standesgemäß mit einem weiteren Titelgewinn und gewann die Mädchenwertung bei den Internationalen U8 Meisterschaften. Und auch in der U10 zeigte Maria gute Leistungen, belegte Rang zehn bei den Bezirksmeisterschaften und verteidigte ihren Titel bei den Bezirksmädchenmeisterschaften. Mit Rang drei bei den Bayerischen Meisterschaften gelang Maria als zweites Mitglied des Vereins die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft, bei der sie Platz 22 in der Mädchenwertung belegte. Zudem wurde Maria bei der EU Meisterschaft Fünfte in der Mädchenwertung der U9. Sie gewann die Mädchenwertung beim Jugendturnier in Ergolding und holte einen starken zweiten Platz beim Biberpokal. Vereinsintern landete Maria auf Rang sieben bei der U20 Jugend-Stadtmeisterschaft, wurde Fünfte in der Gruppe B der Jugend-Vereinsmeisterschaft und Zweite beim Mädchenschachtag. Bei den Deutschen U14 Mädchenmannschaftsmeisterschaften wurde Maria unter Wert geschlagen, doch dafür trug sie mit 6/8 maßgeblich zu Platz zwei bei der Bayerischen und der erneuten Quali für die Deutsche bei. Außerdem erreichte Maria mit der U12 Mannschaft das Halbfinale der Bayerischen Meisterschaften. Lohn für die gezeigten Leistungen ist die erneute Berufung in den Bayerischen D1-Mädchenkader.



Fabienne Held: Fabienne qualifizierte sich als Dritte der Bezirksmädchenmeisterschaften auch in der U12 für die Bayerische, bei der sie Platz elf belegte. Vereinsintern wurde sie Fünfte bei der U14 Blitz-Stadtmeisterschaft, belegte Rang sieben in der Gruppe B der Jugend-Vereinsmeisterschaft und wurde beim Mädchenschachtag mit 6/7 Dritte, wobei sie sich erst in den Stichekämpfen den beiden Schilay-Schwestern geschlagen geben musste. Bei den Deutschen U14 Mädchenmannschaftsmeisterschaften steuerte Fabienne zwei wichtige Punkte bei. Eine herausragende Leistung zeigte sie bei der Bayerischen, gewann alle acht Partien und trug damit maßgeblich zur Vize-Meisterschaft und der erneuten Quali für die Deutsche bei. Aufgrund ihrer Leistungen wurde Fabienne erneut in den Bayerischen D1-Mädchenkader berufen.